

## NDR-Sommertour 2004 führt in die Bergstadt

### Am 30. Juli wird der Kirchplatz zum Fernsehstudio / Boule-Kugel führt als roter Faden durch zwei Filme

*Obernkirchen (sig). "Fernsehen zum Anfassen" soll es am Freitag, 30. Juli, in Obernkirchen geben: Dann nämlich macht der Norddeutsche Rundfunk (NDR) auf seiner diesjährigen Sommertour Station in der Bergstadt. In Zusammenarbeit mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung präsentiert der Fernsehsender auf dem Kirchplatz ein buntes Programm.*

Insgesamt 27 norddeutsche Städte werden in diesen Wochen von dem rollenden Fernsehteam besucht. Einen Tag vorher ist das Staatsbad Pyrmont an der Reihe, einen Tag danach Steinhude. In allen Orten möchte der NDR Ereignisse einfangen, die zum Ablauf eines sommerlichen Festes gehören. Zwei vorher gedrehte Einführungsfilme sollen den Ort und seine Menschen, die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten vorstellen.

Am vergangenen Montagabend hat sich im Trafohäuschen eine Gesprächsrunde unter der Leitung von Thomas Stübke und Rolf-Bernd de Groot zusammengefunden, die sich mit der Vorbereitung dieses Ereignisses befasste. Für den roten Faden bei den im Vorfeld gedrehten Einspielungen soll nach den Vorstellungen dieser Runde ein Boule-Team sorgen, das die Fernsehzuschauer durch Obernkirchen führt.

In Frage kommen für einen solchen Kurzbesuch zum Beispiel der La-Flèche-Park mit der Boule-Anlage als Ausgangspunkt, die Fontänen am Mühlenteich und das Stift. Eine Boule-Kugel soll dann weiterrollen in Richtung Oetker-Haus, Brockmannscher Garten und über den Bornemann-Platz hinauf zur Lieth mit dem dann hoffentlich weiten Blick ins Land. Schließlich möchten die Programmberater aus Obernkirchen in diesem Film auch noch das Gelände des Golfclubs Schaumburg und das Sonnenbrinkbad zeigen.

Für eine zweite Einspielung ist eine geologische Führung durch die Steinbrüche geplant, ein Besuch im Gelldorfer Heuhotel, beim Meierhof und bei der Wassermühle in Vehlen. Die Rollski-Strecke in den Bückebergen und möglicherweise die Glashütte in Gernheim als touristisches Ziel könnten ebenfalls in Frage kommen.

Während der Live-Aufnahmen sollen bevorzugt folgende Themen behandelt werden: Bildhauersymposium mit Steinhauern und Skulpturen, der einstige Bergbau, die Glasgewinnung, das Stift, der Radweg mit der Industriegeschichte, die Bedeutung des Ehrenamtes, unter anderem bei der Stadtbücherei.

Als mitwirkende Musikgruppen sind der Spielmannszug, der Kirchenchor, die Märchensänger, die Juke Boys, der Männergesangverein und Bernward Franke mit singenden Kindern ins Auge gefasst worden. Auftreten sollen außerdem die Gelldorfer Trachtengruppe und die Westerntanzformation der "Petticoats&Cowboys".

Gegen 14 Uhr wird das NDR-Team um Redakteur Thomas Kensy am 30. Juli in Obernkirchen erwartet. Von 18 bis 18.15 Uhr und von 19.30 bis 20 Uhr wird live vom Kirchplatz berichtet. Auch nach dem Ende der Dreharbeiten soll das Sommerfest nicht zu Ende sein: Dafür sorgt die Verpflegung mit Kuchen vom Heuhotel, Stiftsbrot, Bratwurst, Gyros und Meierhöfer Bier.